

# Stadtverordnetenversammlung

## Protokoll Nr. STV/02/2015

über die öffentliche Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung am 24.02.2015,  
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls

Beginn öffentlicher Teil	:	19:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil	:	20:15 Uhr
Beginn nicht öffentlicher Teil	:	20:15 Uhr
Ende nicht öffentlicher Teil	:	20:30 Uhr
Beginn öffentlicher Teil	:	20:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil	:	21:05 Uhr
Beginn nicht öffentlicher Teil	:	21:05 Uhr
Ende nicht öffentlicher Teil	:	22:05 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Herr Roland Wilde

#### **Stadtverordnete**

Frau Carola Behr  
Herr Thomas Bellizzi  
Frau Doris Brandt  
Herr Christian Conring  
Herr Claas-Christian Dähnhardt  
Herr Jürgen Eckert  
Herr Peter Egan  
Herr Rafael Haase  
Herr Jörg Hansen  
Frau Anna-Margarete Hengstler  
Herr Dustin Holzmann  
Herr Tobias Koch  
Herr Dirk Langbehn  
Herr Detlef Levenhagen  
Herr Hartmut Möller  
Frau Marleen Möller  
Frau Sybille Ott  
Herr Achim Reuber  
Herr Hinrich Schmick  
Frau Karen Schmick  
Herr Christian Schmidt  
Herr Christian Schubbert-von Hobe  
Herr Matthias Stern  
Herr Michael Stukenberg  
Frau Doris Unger  
Herr Olaf Waskow

### **Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder**

Frau Lara Gerecke	Kinder- u. Jugendbeirat, außer TOP 6 nicht öffentl. Teil, bis TOP 12
Herr Yannick Klix	Kinder- u. Jugendbeirat, außer TOP 6 nicht öffentl. Teil, bis TOP 12
Herr Angelius Krause	Behindertenbeirat, außer TOP 6 nicht öffentl. Teil, bis TOP 12
Herr Christof Schneider	Seniorenbeirat, außer TOP 6 nicht öffentl. Teil, bis TOP 12

### **Verwaltung**

Herr Michael Sarach	Bürgermeister
Herr Horst Kienel	
Herr Thomas Reich	
Herr Ulrich Kewersun	
Herr Mathias Horsch	Veranstaltungstechnik
Frau Birgit Reuter	Protokollführerin

### **Entschuldigt fehlt/fehlen**

### **Stadtverordnete**

Herr Dr. Ernst-Jürgen Hoffmann  
Frau Monja Löwer  
Herr Jochen Proske  
Herr Bela Randschau

## **Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe des in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses der vorangegangenen Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Übergabe der „roten Hände“ der Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums Schulzentrum Am Heimgarten im Rahmen der Aktion Red-Hand-Day an die Stadtverordnetenversammlung
6. Festsetzung der Tagesordnung – öffentlicher Teil –
  - 6.1 Festsetzung der Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil –
7. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 01/2015 vom 26.01.2015
8. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 8.1. Berichte gem. § 45 c GO
  - 8.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
    - 8.2.1. Finanzbericht 3/2015
    - 8.2.2. Erweiterungsbau Grundschule Am Schloß
    - 8.2.3. Querschnittsprüfung der Mittelstädte - Energiemanagement durch den Landesrechnungshof
    - 8.2.4. Fluglärmschutzkommission
9. Ehrung eines Stadtverordneten für seine 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit
10. Mobilfunkvorsorgekonzept für die Stadt Ahrensburg **2015/007/1**
11. EU-Umgebungslärmrichtlinie 2. Stufe  
- Beschluss des Lärmaktionsplanes für die Stadt Ahrensburg **2015/009/1**
12. Bestellung von Vertretern/Vertreterinnen für die badlantic Betriebsgesellschaft mbH **2015/019**

## 1. **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Wilde begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Bürgermeister Wilde mahnt aus gegebenem Anlass die Verschwiegenheitspflicht der Stadtverordneten gemäß § 21 Abs. 2 der Gemeindeordnung an. Die Weitergabe von Informationen aus den nicht öffentlichen Sitzungen, sofern sie vorsätzlich erfolgt, stellt eine Ordnungswidrigkeit nach § 134 Abs. 3 Ziff. 2 der Gemeindeordnung dar, soweit nicht ein Tatbestand nach § 203 Abs. 2 oder § 353 b des Strafgesetzbuches vorliegt.

## 2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Wilde stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## 3. **Bekanntgabe des in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses der vorangegangenen Sitzung**

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.01.2015 wurde folgender Beschluss in nicht öffentlicher Sitzung gefasst:

„Dem Entwurf des neu gefassten Gesellschaftsvertrages für die Badlantic-Betriebsführungs GmbH wurde zugestimmt.“

## 4. **Einwohnerfragestunde**

Der Fachdienstleiter des Fachdienstes Straßenwesen hat die Anfrage von **Frau Sigrid Steinweg** in der Einwohnerfragestunde der vergangenen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung über die nicht ausreichende Verdichtung bei Verlegung von Leitungen unmittelbar nach der Stadtverordnetenversammlung fernmündlich mit ihr geklärt.

**Frau Brigitte Krogmann** weist zum Tagesordnungspunkt 10 „Mobilfunkvorsorgekonzept für die Stadt Ahrensburg“ darauf hin, dass durch die Politik entschieden werden sollte, wie Ahrensburger Bürger mobilfunkmäßig versorgt und diese Entscheidung nicht von einem Mobilfunkunternehmen getroffen werden sollte. Es bestehe beispielsweise ein Ermessensspielraum dahingehend, ob eine Erreichbarkeit durch Mobilfunk auch im Keller der Wohngebäude oder nur in den eigentlichen Wohnflächen ausreichend sei. Bürgermeister Sarach weist darauf hin, dass wesentliche Entscheidungen über Standorte von Mobilfunkmasten vor ca. 10 Jahren im großen Umfang in Ahrensburg getroffen worden sind, sodass lediglich noch Einzelfallentscheidungen anstehen, die ein umfangreiches Mobilfunkvorsorgekonzept entbehrlich machen.

**5. Übergabe der „roten Hände“ der Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums Schulzentrum Am Heimgarten im Rahmen der Aktion Red-Hand-Day an die Stadtverordnetenversammlung**

Schülerinnen und Schüler des 7. Jahrgangs des Gymnasiums des Schulzentrums Am Heimgarten kritisieren den Einsatz von Kindern als Soldaten und haben 680 „Rote Hände“ als Symbol gegen Kindersoldaten gesammelt.

Bürgermeister Sarach nimmt im Namen der Stadtverordnetenversammlung die „Roten Hände“ entgegen, um die Weitergabe zu anderen Institutionen zu ermöglichen.

**6. Festsetzung der Tagesordnung**

Bürgermeister Sarach beantragt die Beratung im Wege der Dringlichkeit gemäß § 34 Abs. 4 letzter Satz der Gemeindeordnung (GO) des Tagesordnungspunktes Grundstücksangelegenheit „Vorlagen-Nr. 2014/147/1“ in nicht öffentlicher Sitzung.

Stadtverordneter Langbehn verlangt eine Begründung und ggf. Beratung über den Antrag des Bürgermeisters.

Die Öffentlichkeit einschließlich der Beiräte sind für die Dauer der Beratung und Entscheidung kraft Gesetzes ausgeschlossen (§ 35 Abs. 2 GO in Verbindung mit § 8 Abs. 3 der Geschäftsordnung) und verlassen den Sitzungsraum.

Anschließend wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Bürgermeister Sarach gibt die Beschlussfassung bekannt.



### **8.2.2. Erweiterungsbau Grundschule Am Schloß**

Die Baumaßnahme „Erweiterungsbau Grundschule Am Schloß“ ist so weit fortgeschritten, dass bereits vor den Sommerferien umgezogen werden kann. Zurzeit werden die Maler- und Fliesenarbeiten ausgeführt.

### **8.2.3. Querschnittsprüfung der Mittelstädte - Energiemanagement durch den Landesrechnungshof**

Der Landesrechnungshof hat beginnend mit der Stadt Ahrensburg eine Querschnittsprüfung der Mittelstädte zum Energiemanagement vorgestellt und wird bis Mitte des Jahres Daten erheben und auswerten. Zurzeit wird davon ausgegangen, dass ein Prüfungsergebnis in ca. 1 Jahr vorliegen wird.

### **8.2.4. Fluglärmenschutzkommission**

Bürgermeister Sarach berichtet, dass die Fluglärmenschutzkommission (FLSK) in ihrer letzten Sitzung am 20.02.2015 beschlossen hat, dass für den Kreis Stormarn ein Vertreter in die FLSK entsendet werden kann. Dem vorangegangen war ein Antrag der Stadt Ahrensburg auf Sitz in der Fluglärmenschutzkommission aus dem Jahr 2010 sowie eine Bürgermeisterzusammenkunft in Großhansdorf im September 2014 mit der Fluglärmenschutzbeauftragten der Stadt Hamburg. Bei dieser Zusammenkunft einigte man sich auf ein gemeinsames Begehren hinsichtlich einer Mitgliedschaft des Kreises Stormarn in der FLSK. Schriftlich liegt zwar noch keine Bestätigung vor; diese wird aber in Kürze erwartet.

## **9. Ehrung eines Stadtverordneten für seine 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit**

Bürgermeister Wilde ehrt den Stadtverordneten Herrn Schmick für seine 20-jährige Tätigkeit.

Stadtverordneter Schmick ist seit dem 18.04.1994 mit einer kurzen Pause vom 21.03.1998 bis 25.01.1999 in der Kommunalpolitik aktiv. Ab 26.01.1999 begann er seine ehrenamtliche Tätigkeit wieder als Bürgerliches Mitglied, um dann am 22.05.2000 als Stadtverordneter weiter aktiv zu sein. Stadtverordneter Schmick hat nicht nur die alte Magistratsverfassung – er war Stellvertreter des Stadtrats vom 18.04.1994 bis 31.03.1998 –, sondern auch 3 Bürgermeister miterlebt. Nach 10 Jahren wurde er mit einem Ehrenteller und nach 15 Jahren mit einer Bronzemedaille ausgezeichnet. Seit dem 01.04.2003 ist er Vorsitzender der WAB-Fraktion. Seit dem 17.06.2013 leitet er den Hauptausschuss. Er war bzw. ist in zahlreichen Ausschüssen tätig wie Finanz-, Umwelt-, Wahlprüfungs-, Werk- und Sozialausschuss, aber auch im Aufsichtsrat der Stadtwerke Ahrensburg wie auch in der Mitgliederversammlung Städtebund Schleswig-Holstein. Am 17.06.2013 leitete er als ältestes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung die Konstituierende Sitzung mit der Wahl des Bürgermeisters bis zur Übernahme der Sitzung durch den Bürgermeister.

Bürgermeister Wilde dankt ihm für seine jahrelange Arbeit und sein Engagement und überreicht ihm eine Urkunde mit einem Präsent.



## 11. **EU-Umgebungslärmrichtlinie 2. Stufe** **- Beschluss des Lärmaktionsplanes für die Stadt Ahrensburg**

Stadtverordnete und Vorsitzende des Umweltausschusses Frau Möller hält den Sachvortrag.

Stadtverordneter Koch erklärt, dass die CDU-Fraktion die im Lärmaktionsplan vorgetragenen Maßnahmen befürwortet. Die CDU-Fraktion wird dennoch die Vorlage ablehnen, da die Südumgehung als wichtige Maßnahme im Lärmaktionsplan nicht enthalten ist und verweist auf den Bürgerauftrag der Zukunftswerkstatt einer weiträumigen Umfahrung und dem sich daraus entwickelten Masterplan Verkehr. Eine Südumfahrung wäre eine wichtige Maßnahme im Rahmen des Lärmaktionsplanes für die Bürger, die an der Straße Brauner Hirsch, Dorfstraße Ahrensfelde, jedoch auch in der Hamburger Straße wohnen. Die Maßnahme sei vom Lenkungsausschuss ersatzlos gestrichen worden.

Stadtverordneter Schmidt erklärt im Namen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, dass diese dem Lärmaktionsplan zustimmen wird, auch wenn die von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN abgelehnte Nordtangente im Lärmaktionsplan aufgeführt ist. Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN befürwortet jedoch die Stärkung des Personennahverkehrs durch das neue Stadtbussystem und des Radverkehrs in Ahrensburg aber auch kleinere Maßnahmen wie die genauere Betrachtung von Verkehrszählungen. Die Südtangente sei in der Lärmaktionsplanung aufgrund deren schlechten Kosten-Nutzen-Bilanz auch im Vergleich zu dem zu erwartenden Durchgangsverkehr nicht mehr enthalten. Auch die Nordtangente werde aus umwelt- und finanzpolitischen Gründen von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN abgelehnt, führe jedoch nicht dazu, dass die Fraktion den Beschlussvorschlag ablehnen wird.

Stadtverordnete Schmick erklärt, dass die WAB-Fraktion den Beschluss zur Lärmaktionsplanung ablehnen wird, da die Südtangente nicht in der Lärmaktionsplanung aufgeführt sei. Die Südtangente wäre eine Möglichkeit, in später Zukunft sowohl die Straße Brauner Hirsch als auch das Dorf Ahrensfelde zu entlasten. Auch die Hamburger Straße, der AOK-Knoten, Woldenhorntunnel, Manhagener Allee, Bahntrasse und die Kreuzung Am Weinberg würden entlastet werden. Darüber hinaus plane die Bundesbahn in naher Zukunft eine Brücke mit einem beschränkten Bahnübergang im Bereich der Straße Brauner Hirsch. Der beschränkte Bahnübergang sollte so erfolgen, dass zukünftig eine Südtangente günstig verlaufen könne. Aus diesem Grund sollte auch die Südumgehung im Lärmaktionsplan mit berücksichtigt werden.

Stadtverordneter Haase erklärt im Namen der SPD-Fraktion, dass der Lärmaktionsplan ein wesentlicher gesellschaftlicher Fortschritt sei und regelmäßig fortgeschrieben werde. Sofern in ferner Zukunft die Südtangente gebaut werden sollte, bestehe die Möglichkeit der Einarbeitung in die Lärmaktionsplanung.



**12. Bestellung von Vertretern/Vertreterinnen für die badlantic Betriebsgesellschaft mbH**

Stadtverordneter und Vorsitzender des Hauptausschusses Herr Schmick hält den Sachvortrag. Er führt aus, dass für die WAB-Fraktion Herrn Peter Egan in den Aufsichtsrat der badlantic-Betriebsgesellschaft mbH vorgeschlagen wird.

Die Stadtverordneten stimmen dem Beschlussvorschlag mit dem geänderten Vorschlag der WAB-Fraktion, dass nunmehr Herr Peter Egan in den Aufsichtsrat der badlantic Betriebsgesellschaft mbH benannt wird, zu.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

gez. Roland Wilde  
Vorsitzender

gez. Birgit Reuter  
Protokollführerin